

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung am 14.04.2021

Sitzungsort:	Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Präger
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Kommunale Immobilienplattform der Stadt Erfurt Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisie- rung	0109/21

- | | | |
|------|--|----------------|
| 4.2. | Ist die Stromversorgung der Stadt Erfurt bedroht?
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 0226/21 |
| 4.3. | Zweckentfremdung des Kaisersaals
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 0339/21 |
| 4.4. | Wirtschaftsförderung für E-Commerce
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Präger
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 0381/21 |
| 4.5. | Lage der lokalen Einzelhändler/innen in Erfurt
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Präger
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 0383/21 |
| 5. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 5.1. | 2. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2021 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega)
BE: amt. Leiterin des Beteiligungsmanagements
hinzugezogen:
Geschäftsführerin Erfurter Garten- und Ausstellungs gGmbH (ega) | 0373/21 |
| 6. | Informationen | |
| 6.1. | Information zur Unternehmensbefragung 2020
BE: Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung | 0554/21 |
| 6.2. | Sonstige Informationen | |
| 7. | Genehmigung der Niederschriften | |
| 7.1. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.01.2021 | |

7.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
17.02.2021

7.3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
10.03.2021

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Präger, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Beteiligungen und Digitalisierung und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Des Weiteren verwies Herr Präger auf das Merkblatt mit den Rahmenbedingungen hinsichtlich COVID-19.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, informierte im Namen seines sachkundigen Bürgers, dass dieser seine Einladung nicht fristgerecht erhalten hat und somit auch nicht an der heutigen Ausschusssitzung teilnehmen kann. Der sachkundige Bürger lässt dennoch ausrichten, dass er diesen Mangel nicht geltend macht, sodass die Sitzung stattfinden kann.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, erklärte ebenfalls, dass der Zugang seiner Einladung nicht fristgerecht erfolgt ist, diesen Mangel aber nicht geltend machen wird.

Der Abteilungsleiter Dezernatskoordinierung/Sitzungsdienst bat die zu spät zugestellten Einladungsbriefe an den Bereich Oberbürgermeister weiterzuleiten. Bei der zukünftigen Ausschreibung der Postzustellung muss diese Firma rechtssicher ausgeschlossen werden, da es bereits mehrfach Probleme bei der Übermittlung von Postsendungen gegeben hat.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Frau Hantke, Fraktion FDP, bat unter TOP 6.2 Sonstige Informationen um eine Information hinsichtlich der im Stadtrat am 17.03.2021 beschlossenen Drucksache 0499/21 – Wirtschaftsförderungsmaßnahmen.

Weitere Änderungen lagen nicht vor.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Behandlung von Anfragen

- 4.1. Kommunale Immobilienplattform der Stadt Erfurt 0109/21
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Es lagen keine Nachfragen vor.

zur Kenntnis genommen

- 4.2. Ist die Stromversorgung der Stadt Erfurt bedroht? 0226/21
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

- 4.3. Zweckentfremdung des Kaisersaals 0339/21
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Herr Möller, Fraktion AfD, hatte Nachfragen. Durch den Abteilungsleiter Dezernatskoordination/Sitzungsdienst, wurde darauf hingewiesen, dass Nachfragen laut der Geschäftsordnung nur durch den Fragesteller gestellt werden können.

zur Kenntnis genommen

- 4.4. Wirtschaftsförderung für E-Commerce 0381/21
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Präger
hinzugezogen:
Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Herr Präger, Ausschussvorsitzender und Fragesteller, fragte nach, seit wann die Bedarfsanalyse erstellt wird und wie lange angedacht ist, diese noch weiter zu führen und welche

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, erkundigte sich nach der Differenz bei den Mehraufwendungen der Investitionen, nach den Kosten der Dachrinnenheizung "Danakil" und der Inbetriebnahme sowie der Mehrkosten für die Besucherbahn.

Zunächst erklärte Frau Weiß, dass es bei allen Positionen um eine Verschiebung von Investitionen vom Jahr 2020 auf 2021 geht, das führt zu einer Veränderung des Investitionsplanes, welche keine Auswirkung auf das Ergebnis hat. Dies Resultiert aus dem Bauverlauf vom letzten Jahr. Alle Investitionen die über den ega-Park getätigt werden, werden zum einen über Eigenanteile, über das Gesellschafterdarlehen der Stadtwerke Erfurt (SWE) sowie über Fördermittel abgedeckt. Die Kosten für die Dachrinnenheizung sind bereits im Plan verankert, so Frau Weiß. Des Weiteren ging Frau Weiß kurz auf das Bieterverfahren hinsichtlich der Besucherbahn ein.

Auf Grund der vorgenannten Nachfragen durch Herrn Stampf und der Frage von Herrn Pfistner, Fraktion CDU, hinsichtlich des Prüfungsantrages bei der Vergabekammer, ergab sich folgende Festlegung:

Drucksache 0678/21	<ol style="list-style-type: none">1. Die Zusatzkosten für die Dachrinnenheizung (Danakil) sind darzulegen.2. Die in der Anlage 1 zur Drucksache 0373/21 dargestellte Investitionshöhe von 488,5 TEUR für die Maßnahme Danakil ist detailliert aufzuschlüsseln.3. Hinsichtlich der E-Mobilität/Besucherbahn (siehe Anlage 1 zur Drucksache 0373/21), sind die Mindereinnahmen darzulegen, da diese Bahn im August 2021 erst in Betrieb gehen soll.4. Durch welche Kürzungen vom Budget einzelner Maßnahmen, wird der Mehrbedarf in Höhe von ca. 113 TEUR für die E-Mobilität/Besucherbahn gedeckt?5. Des Weiteren ist zum Punkt E-Mobilität/Besucherbahn hinsichtlich des Prüfungsantrages bei der Vergabekammer vorzulegen, wann der Einspruch entsprechend geltend gemacht wurde, wann gab es die Information an die nicht berücksichtigten Bieter, wann wurde der Vorgang an die Vergabekammer weitergeleitet und wann hat die Erfurter Garten- und Ausstellungen gemeinnützige GmbH (ega) konkret eine Antwort von der Vergabekammer bekommen. <p>T.: 19.05.2021 V.: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung</p>
-------------------------------	--

Die Nachfrage von Herrn Kamieth, Fraktion DIE LINKE., inwieweit die Betreuung der Besucherbahn (Personal) erfolgt, erklärte Frau Weiß, dass der Bedarf kurzfristig bei der Erfurter Verkehrsbetrieb AG angemeldet werden kann.

Im Anschluss wurde die Drucksache wie folgt abgestimmt:

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Die 2. Fortschreibung zum Wirtschaftsplan 2021 der Erfurter Garten- und Ausstellungen gemeinnützige GmbH (ega), Stand 01.03.2021, gemäß Anlage 2¹ wird festgestellt.

¹ redaktionelle Anmerkung

Liegt der Niederschrift als Anlage bei.

6. Informationen

6.1. Information zur Unternehmensbefragung 2020 BE: Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung

0554/21

Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, erklärte, dass auf Grund der zu erstellenden Wirtschaftsstrategie, im letzten Jahr eine Unternehmensbefragung eingeleitet wurde.

Zum Ergebnis der Befragung wurde ein Vertreter der Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung mbH (GEFAK) digital aus Dresden zugeschaltet. Nachdem dem Vertreter einvernehmlich das Rederecht erteilt wurde, führte er u. a. wie folgt aus:

- einleitende Worte zum Institut GEFAK
- abgefragte Themen
 - Standortzufriedenheit
 - Betriebliche Entwicklungspläne
 - Flächenbedarf der ansässigen Betrieb
 - Fachkräftesicherung
 - Regionale Kooperationen
 - Anforderungen an die Wirtschaftsförderung
- Befragung erfolgte an 1000 Erfurter Unternehmen
- Erläuterung zur Resonanz und Methodik der Befragung
- Darstellung der Zufriedenheit und der Wichtigkeit mit den Standortfaktoren
- Darstellung der betrieblichen Entwicklungsperspektiven
- Darstellung Gewerbeflächenbedarf
- Darstellung Arbeitskräftebedarf
 - Fachkräfte
 - EU-Beschäftigte
 - Beschäftigte mit Fluchthintergrund
- Darstellung der Unternehmenskooperation
 - Bestand und Potenzial
- Darstellung der Digitalisierungsangebote
 - Weiterbildung der Mitarbeiter
 - Kundenkommunikation
 - Datenschutz
- Erläuterung zur Wichtigkeit der Angebote der Wirtschaftsförderung
- Auswirkung der Corona-Krise auf das Unternehmen
- Klimawandel – Gefahr/Bedrohung für das Unternehmen
- Erläuterung zur Bewertung der Erfurter Stadt.

Bevor die Ausschussmitglieder Fragen stellen konnten, erfolgte eine Lüftungspause von 10 Minuten.

Zur Diskussion sprachen bzw. Fragen stellten:

- Herr Aust, Fraktion AfD: Repräsentativität – Abbildung der Branchenkultur; Auswahl der 1000 Unternehmen.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN: hinterfragte den angegebenen Gewerbeflächenbedarf von 10 ha; Fachkräfte – Rückkehr aus anderen Regionen; hinterfragte die Bewertung bezüglich der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen und die Nähe zum Hauptlieferanten; erkundigte sich nach der Gewerbegebietsversammlung.
- Herr Hose, Fraktion CDU: hinterfragte den Zeitplan der Wirtschaftsstrategie; Wo werden Verbesserungen hinsichtlich der Wirtschaftsstrategie für die Stadt Erfurt gesehen?
- Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.: Fachkräftemangel/- qualifizierung – Löhne hätte bei der Analyse mit dargestellt werden können; Ansiedlung attraktiver tarifgebundener Unternehmen auch an Standort Erfurt sollte weiterhin ein Ziel sein.
- Frau Ströbel, sachkundige Bürgerin: erkundigte sich nach einer Differenzierung der Radverkehrsanbindung.
- Herr Waßmann, Fraktion CDU: Wie soll zukünftig der dauerhafte Kontakt mit Unternehmen erfolgen, um Bedarfe zu ermitteln?
- Herr Pfistner, Fraktion CDU: erkundigte sich nach den Unternehmensschwerpunkten.

Zu den aufgeführten Fragen und Äußerungen, nahm der Vertreter der GEFAK, die stellv. Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung sowie Herrn Linnert u. a. wie folgt Stellung:

- Die Präsentation ist nicht als wissenschaftliche Arbeit zu sehen.
- Es wurden Daten genommen, die der Wirtschaftsförderung vorliegen.
- Es ist nicht wissenschaftlich repräsentativ.
- Die Branchenkultur entspricht der allgemeinen Struktur der Erfurter Unternehmen.
- 10 ha Gewerbeflächen – Dieser Bedarf wurde durch die Unternehmen angemeldet bzw. gewünscht.
- Es wurde nicht explizit nach Fachkräfterrückkehrer gefragt. – Es gibt Akteure die sich ausschließlich mit dem Thema "Rückkehrer" befassen.
- Es wurden die 1000 größten lokalen Unternehmen angeschrieben.
- Bei der Wirtschaftsstrategie in der Landeshauptstadt Erfurt sollte man sich auf die Bestandsunternehmen konzentrieren – Fachkräfte, Flächen, digitale Vernetzung etc.
- Ziel ist es, dem Stadtrat Ende 2021 die Wirtschaftsstrategie vorzulegen.
- Unternehmensbefragung wird fortgesetzt – nicht jedes Jahr aber in regelmäßigen Abständen
- In den Erfurter Gewerbegebieten finden Gewerbegebietsversammlungen statt, die Abstände der Versammlungen sind in jedem Gewerbegebiet unterschiedlich.

Aus der Diskussion ergab sich folgende Festlegung:

Drucksache 0679/21	<ol style="list-style-type: none">1. Wurden die 1000 befragten Unternehmen per Zufall ausgewählt oder wie erfolgte die Auswahl?2. In Bezug auf den Pkt. Unternehmensschwerpunkt der befragten Unternehmen wurde darum gebeten, die Ergebnisse untergliedert zu bekommen, wie z. B. in welchen Kompetenzfeldern man sich ganz gezielt über die Höhe der Gewerbesteuer beschwert hat, sich zur Wirtschaftsförderung geäußert hat etc.3. Eine Kartographierung der Radverkehrsanbindung ist mit vorzulegen. <p>T.: 19.05.2021 V.: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung</p>
-------------------------------	---

Der Ausschussvorsitzende, Herr Präger, dankte dem Vertreter der GEFAK für seine Ausführungen und verabschiedete ihn.

zur Kenntnis genommen

6.2. Sonstige Informationen

*Frau Hantke, Fraktion FDP, informierte darüber, dass im letzten Stadtrat am 17.03.2021 die Drucksache 0499/21 – Wirtschaftsförderungsmaßnahmen beschlossen wurde und der als Anlage 1 beigefügte Maßnahmenkatalog fristgebundene Punkte enthält. In Bezug auf den Pkt. der Schausteller, fragte Frau Hantke nach, ob man bereits mit den Schaustellern Kontakt aufgenommen hat, da die Frist am 15.04.2021 abläuft. Des Weiteren kritisierte sie den Umgang mit den Schaustellern in Bezug auf die Absage des Altstadtfrühlings, welche die Schausteller nach Aussage von Frau Hantke nur über die öffentlichen Medien erfahren haben.

Der Beigeordnete für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, Herr Linnert, erklärte, dass diesbezüglich nur eine schriftliche Stellungnahme erfolgen kann, da dieses Thema an einem anderen Dezernat angebunden ist.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, betonte, dass es nicht das erste Mal ist, dass Fristen von Beschlüssen nicht eingehalten werden und kritisierte wie mit Stadtratsbeschlüssen in der letzten Zeit umgegangen wird.

Auf Grund dessen, dass das angesprochene Thema nicht geklärt werden konnte, teilte Frau Hantke mit, dass sie zur nächsten Ausschusssitzung zum Thema "Schausteller" einen separaten Tagesordnungspunkt wünscht. (redaktionelle Anmerkung: Im Nachgang der Sitzung wurde durch Frau Hantke mitgeteilt, dass sie eine entsprechende Anfrage bzw. Entscheidungsvorlage einreichen wird.)

*Herr Linnert informierte darüber, dass hinsichtlich der Beanstandung des Prüfungsberichtes durch den Thüringer Rechnungshof (siehe Drucksache 2564/20) jetzt eine Antwort vorliegt, die in eine Informationsdrucksache² eingearbeitet wird und dem Ausschuss zur nächsten Sitzung vorgelegt wird.

7. Genehmigung der Niederschriften

7.1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.01.2021

genehmigt Ja 10 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

7.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.02.2021

Herr Pfistner, Fraktion CDU, begründete sein Abstimmungsverhalten, welches auch für den TOP 7.1 gilt. Der Abteilungsleiter Dezernatskoordinierung/Sitzungsdienst nahm diesbezüglich Stellung.

genehmigt Ja 11 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

7.3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.03.2021

genehmigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

gez. Präger
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in

² vgl. Drucksache 0686/21 - Anwendungsnormen §§ 66 und 74 ThürKO - Schreiben des Thüringer Landesverwaltungsamtes